

DOPPO AMBIENTE ABDICHTUNG



TECHNISCHES DATENBLATT

EINKOMPONENTIGE KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE ZEMENTGEBUNDENE UND FLEXIBLE ALTERNATIVABDICHTUNG IN STARK NASSBEANSPRUCHTEN BEREICHEN UNTERHALB VON DOPPO AMBIENTE DUSCHE UND DOPPO AMBIENTE PRO+.

ANWENDUNGSBEREICH:

doppo Ambiente ABDICHTUNG ist eine flexible und rissüberbrückende alternative Abdichtung für folgende Anwendungsgebiete:

- zum flexiblen Abdichten unterhalb von **doppo Ambiente DUSCHE** und **doppo Ambiente Pro+**
- auch als Alternativabdichtung unterhalb von Fliesenbelegen geeignet

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

doppo Ambiente ABDICHTUNG zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- 1-Komponentig (braucht nur noch mit Wasser angerührt werden)
- Rissüberbrückend
- sehr gute Haftung auch ohne spezielle Grundierung
- sehr leicht mittels Spachtel oder im Rollverfahren verarbeitbar
- Zementgebundenen mit hohem elastifizierenden Kunstharzanteilen

ANWENDUNGSRICHTLINIEN:

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den derzeit gültigen Regeln sowie Normen entsprechen. Weiters muss der Untergrund trocken, fett- und staubfrei, frei von losen Teilen sowie Trennmitteln und weitgehend eben sein. Eventuell im Untergrund vorhandene Risse und/oder Lunkerstellen sind vor den Beschichtungsarbeiten mit einem geeigneten dem jeweiligen Untergrund angepassten Reparaturmörtel auszubessern.

Ziegel und Betonblocksteinmauern müssen mit einem geeigneten Putz verputzt werden. Die Kanten sind zu brechen, Kehlen mit einem Radius von mindestens 4 cm zu runden. Zementgebundene Untergründe sind gründlich vorzunässen, der Untergrund muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein, darf jedoch keinen Wasserfilm bzw. Pfützen aufweisen.

Weiters muss darauf geachtet werden, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund wirksam werden kann. Calciumsulfathältige Untergründe müssen mit **doppo Ambiente AC GRUNDIERUNG** grundiert werden.

VERARBEITUNG:

Es sind generell mindestens zwei Schichten erforderlich, die jeweils voll deckend aufzutragen sind. Die fertige Abdichtung muss an jeder Stelle die erforderliche Mindestschichtdicke von 2 mm aufweisen.

MISCHEN:

Die notwendige Anmachwassermenge (3,5 – 4,2 Liter für 15 kg) sind in einem entsprechend großen und sauberen Mischgefäß vorzulegen. Danach wird unter maschinellem Rühren mit einem geeigneten Mischwerkzeug **doppo Ambiente ABDICHTUNG** langsam dazugegeben und zu einem knollenfreien Mörtel angerührt. Eine Reifezeit von ca. 3 Minuten ist einzuhalten, anschließend noch einmal kurz aufrühren.

AUFBRINGEN:

Der erste Auftrag erfolgt in einer dünneren Konsistenz unter Verwendung von ca. 4,2 Liter Wasser pro 15 kg.

Es muss darauf geachtet werden, dass der erste Auftrag oberflächendicht aufgebracht wird. Ecken und Kanten sind sorgfältig zu bedecken.

Rohrdurchgänge, Bodenabläufe, Eckfugen und Boden-Wandanschlüsse sind mit einem elastischen Ichsenband bzw. entsprechenden Rohrdurchgangsabdichtungen sowie Eckprofilen mit der **doppo Ambiente ABDICHTUNG** einzubinden.

Nach Durchtrocknung des ersten Auftrages erfolgt der zweite Auftrag (dabei sollte die Wassermenge rund 3,5 bis 4 Liter / 15 kg Material betragen).

Nach einer Aushärungszeit von mindestens 24 Stunden können die weiteren Arbeitsschritte gemäß den Arbeitsempfehlungen erfolgen.

WICHTIGE HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN:

- **doppo Ambiente ABDICHTUNG** ist immer auf der Wasser zugewandten Seite aufzubringen.
- Immer nur soviel **doppo Ambiente ABDICHTUNG** anrühren, wie innerhalb von rund 60 Minuten verarbeitet werden kann.
- Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser verdünnt und/oder aufgerührt werden.
- Sämtliche Zusätze zu **doppo Ambiente ABDICHTUNG** sind unzulässig.
- Die unterschiedlichen Untergrundgegebenheiten, sowie die handwerkliche Verarbeitung können die hier stehenden Verbrauchswerte erhöhen.
- Die noch frische Beschichtung ist vor Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost oder Regen zu schützen.
- In kühlen Räumen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit kann sich die Aushärtung von **doppo Ambiente ABDICHTUNG** deutlich verlangsamen.
- Bei Anschlüssen auf Zinkblechen bzw. Zinktitanblechen müssen diese zuerst mittels **doppo Grundierharz** grundiert und mittels Quarzsand 0,1 – 0,4 mm abgesandet werden.

REINIGUNG:

Hände, Kleidung und sämtliche Geräte sind vor der Materialaushärtung mit Wasser sehr leicht zu reinigen.

Ausgeschüttete Reste sind mit einem feuchten Schwamm aufzunehmen.

Ausgehärtete Reste sind nur mehr mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH:

ca. 2,5 kg / m²

Ergiebigkeit: 15 kg ergeben eine Fläche von 4,5 – 6 m²

LIEFERFORM:

PE-Ovaleimer zu 15 kg netto

LAGERUNG:

In verschlossenen Originalsäcken bei frostfreier aber kühler Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Geöffnete, gefrorene und/oder über einen längeren Zeitraum der Sonne ausgesetzten Gebinde sind nicht mehr zu verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt enthält Portlandzement.

Zement reagiert mit Feuchtigkeit und dem Anmachwasser alkalisch.

Deshalb sind Hautreizungen und Verätzungen der Schleimhäute (z.B. Augen; Rachen) möglich.

Das Produkt nicht auf der Haut austrocknen lassen.

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen; bei fortsetzenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt bzw. entsprechendes Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Das Produkt ist Chromatarm

Giscode ZP 1

ENTSORGUNG:

Restgebinde sind restlos (tropffrei) zu entleeren.

Produktreste und Leergebinde sind gemäß den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften sowie den Hinweisen im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.